



## Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Magdeburg

### Polizeimeldung

### Diverse Verkehrsteilnehmer unter dem Einfluss von Alkohol und Betäubungsmitteln im Straßenverkehr unterwegs

Am Wochenende wurden durch die Polizeibeamten des Zentralen Verkehrs- und Autobahndienstes vermehrt Kontrollen mit dem Schwerpunkt der Überprüfung der Fahrtüchtigkeit durchgeführt.

Im Zuge dessen konnte am Freitag, den 29.10.2021 ein Verkehrsteilnehmer im Bereich Ixleben festgestellt werden, welcher unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln ein Fahrzeug führte. Dem Fahrzeugführer droht neben einem Bußgeld und einem bevorstehenden Fahrverbot auch ein Strafverfahren wegen des Besitzes von Betäubungsmitteln.

In der Nacht vom Freitag zum Samstag wurde gegen 02:56 Uhr ein weiterer unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stehender Verkehrsteilnehmer im Bereich Magdeburg festgestellt. Neben der o.g. Strafe erwartet diesen Fahrzeugführer noch zusätzlich ein Strafverfahren wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis.

Am Sonntag, den 31.10.2021 konnten im Zeitraum von 00:20 Uhr bis 02:05 Uhr insgesamt vier Verkehrsteilnehmer festgestellt werden, welche ein Fahrzeug unter Alkoholeinfluss führten. Diese wurden in der Landeshauptstadt Magdeburg, im Salzlandkreis und im Landkreis Harz angetroffen.

Unter den vier Fahrzeugführern befand sich unter anderem ein 17-jähriger Fahrer einer Simson. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,42 Promille. Dem Fahranfänger droht neben einem Bußgeld eine Verlängerung der Probezeit.

Der höchste gemessene Wert betrug in dieser Nacht 2,19 Promille. Diesen erreichte eine FahrerIn eines E-Scooters, welcher zuvor Schlangenlinien fahrend in der Ortslage Bernburg festgestellt wurde. Der FahrzeugführerIn wurde noch vor Ort der Führerschein entzogen. Außerdem erfolgt die Einleitung eines Ermittlungsverfahrens wegen Trunkenheit im Straßenverkehr.

Diese Strafe erwartet ebenfalls die verbliebenen zwei Fahrzeugführer, welche einen Atemalkoholwert von 1,96 Promille und 1,64 Promille erreichten.

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst

39326 Hohenwarsleben

Tel: +49 39204 - 72-0 Fax: +49 39204 - 72-210

Mail: za.zvad.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de